

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 1. Juli 2026

752. Personalevaluationsinstrumente (gebundene Ausgabe, Vergabe, Kenntnisnahme)

Ausgangslage

Fairness und Chancengleichheit sind Kernanliegen des Rekrutierungsprozesses. Im Zentrum der Personalselektionsstrategie steht dabei das Erkennen von Kompetenzen und Potenzialen. Sowohl die Durchführung von Online-Assessments (nachfolgend OA) als auch verhaltensbasierte Assessment Center (nachfolgend AC) sollen standardmässig bei Personalselektions- und Personalentwicklungsprozessen in der Direktion der Justiz und des Innern zum Einsatz kommen und weiteren Direktionen und der Staatskanzlei bei Bedarf ebenfalls zur Verfügung stehen.

2021 wurde eine Beschaffung «HR Assessment – Lösung» durchgeführt. Der Beschaffungsgegenstand wurde in zwei Lose aufgeteilt: Los 1 OA und Los 2 AC. Die Anforderungen an den Beschaffungsgegenstand und den Leistungserbringer wurden in den Ausschreibungsunterlagen wie folgt beschrieben: Die Leistungen umfassen die Bereitstellung und den Software-as-a-Service-Betrieb der Online-Assessment-Lösung sowie die Bereitstellung von Assessment Center und Durchführung von Assessments vor Ort.

Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren und wurde am 12. Februar 2021 auf simap.ch publiziert. Am 18. Juni 2021 erhielt die Papilio AG für beide Lose den Zuschlag (vgl. Publikation auf simap.ch vom 30. Juni 2021, Projekt-ID 212842).

Im Zuge eines Personalkonfliktes und der damit einhergehenden Geschäftsfallaufarbeitung wurde ersichtlich, dass für das Beschaffungsprojekt ein erforderlicher Regierungsratsbeschluss nicht eingeholt worden ist. Dies soll mit dem vorliegenden Antrag nachgeholt werden.

Beschaffung und Vergabe

Das Auftragsvolumen beträgt für das Los 1 Fr. 729 500 (ohne MWSt). Dies umfasst die Bereitstellung und den Betrieb der Online-Assessment-Plattform. Es wurde ein gestaffelter Festpreis je nach Abrufmenge zwischen Fr. 16 bis Fr. 20 pro durchgeführtem Online-Assessment vereinbart. Bei der Ausschreibung wurde von einem Bedarf von 26 000 Online-Assessments über einen Zeitraum von vier Jahren ausgegangen. Zudem wurde eine Verlängerungsoption um weitere vier Jahre vereinbart. Die Vergabe dieses Auftrags lag in der Zuständigkeit der Direktion der Justiz und des Innern.

Das Los 2 mit einem Auftragsvolumen von Fr. 1 710 688 (ohne MWSt) umfasst die Bereitstellung von Assessment Center und Durchführung von Assessments vor Ort. Es wurde ein gestaffelter Festpreis je nach Abrufmenge von Fr. 4008 bis Fr. 4300 pro durchgeführtem Halbtages- und von Fr. 6183 bis Fr. 6500 pro durchgeführtem Ganztagesassessment vereinbart. Der Auftrag basiert auf je 90 ganztägigen und 90 halbtägigen Assessment Centers, über einen Zeitraum von vier Jahren. Zudem wurde eine Verlängerungsoption um weitere vier Jahre vereinbart.

Es entsteht kein Folgeaufwand gemäss § 33 Abs. 1 lit. e der Finanzcontrollingverordnung (LS 611.2)

Gebundene Ausgabe

Bei den Ausgaben für das Rekrutierungsverfahren handelt es um eine gebundene Ausgabe im Sinne von § 37 Abs. 2 lit. a des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (LS 611). Die Durchführung von Rekrutierungsverfahren ist für die Beschaffung und Erneuerung der für die Verwaltungstätigkeit erforderlichen personellen Mittel zwingend erforderlich (vgl. §§ 11 und 12 Vollzugsverordnung zum Personalgesetz [LS 177.111] zum Bewerbungsverfahren).

Budgetdeckung

Das Auftragsvolumen wurde vom 1. Oktober 2022 bis 31. Dezember 2025 wie folgt in Anspruch genommen:

Assessments 1. Oktober 2022–31. Dezember 2025	Anzahl	Betrag in Franken
Online-Assessments	14 751	279 494
Halbtagesassessments	128	535 300
Ganztagesassessments	52	336 375
Total		1 151 169

Im Budget 2026 sowie im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2026–2029 sind die verbleibenden Beträge enthalten. Die Beträge gehen zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2206, Justizvollzug und Wiedereingliederung.

Wirtschaftlichkeit

Die gemeinsame Beschaffung von Assessment-Leistungen für Rekrutierungsprozesse über die gesamte Direktion hinweg ermöglicht eine deutliche Effizienzsteigerung sowie klare Vorteile bei der Preisgestaltung. Diese werden noch verstärkt, indem auch andere Direktionen und die Staatskanzlei von den verhandelten Konditionen profitieren und dadurch ihre Rekrutierungskosten ebenfalls senken können.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Beschaffung der «HR Assessment-Lösung» wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 2440188, bestehend aus Fr. 729500 für Online-Assessments und Fr. 1710688 für Assessment Centers, zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2206, Justizvollzug und Wiedereingliederung, bewilligt.

II. Die Vergabe des Auftrags zur Bereitstellung von Assessment Centers und Durchführung von Assessments vor Ort gemäss Angebot vom 22. März 2021 zu Fr. 1710688 durch die Direktion der Justiz und des Innern an die Papilio AG, Zürich, wird zur Kenntnis genommen.

III. Mitteilung an die Finanzdirektion sowie an die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli